

Einladung

zum Gedenken an die Reichspogromnacht am 9./10. November 1938

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gedenken ist nicht genug - las ich vor einiger Zeit – aber unerlässlich.

„Corona“ scheint unser Alltagsleben zu beherrschen und andere wichtige Themen werden in den Hintergrund gedrängt.

Umso aktueller erscheint es uns, auch in diesem Jahr an die Ereignisse des 9. November 1938 – der Reichspogromnacht – zu erinnern und der Opfer zu gedenken.

Bedenklich stimmt, dass die rechtsnationalistische Partei AfD jetzt auch im Viersener Rat vertreten ist.

Wir möchten mit unserer Gedenkfeier ein Zeichen setzen gegen Rassismus, Hass, Gewalt und Verdrehung der geschichtlichen Ereignisse.

Deshalb treffen wir uns

am Freitag, 13. Nov. um 15 Uhr

in der Evangelischen Kirche in Süchteln, Hindenburgstraße

(nicht am 9. Nov.).

Die zur Zeit allgemeinen Regeln für den Kirchenbesuch sind zu beachten, d.h. Mund- und Nasenschutz sind Pflicht, die Besucherzahl ist auf 35 Personen beschränkt und es darf in der Kirche nicht gesungen werden.

In der Hoffnung, dass die Zunahme der infizierten Personen nicht weiter steigt und strengere Maßnahmen zum Schutz erforderlich werden,

verbleibe ich mit freundlichen Grüßen
im Namen der Pax Christi Gruppe Viersen

U. Eirnbter